

Bio-Mentoring

Mentoren/innen stehen den Mentees im ersten Semester mit Rat und Tat zur Seite.



Prinzip: Ein StudentIn aus dem höheren Studienjahr unterstützt fünf «Erstis» in ihrem ersten Semester an der UZH.

Was Du als Mentee erwarten kannst:

- Dein/e Mentor/in unterstützt Dich in Deinem ersten Herbstsemester an der UZH
- Dein/e Mentor/in steht Dir bei Fragen zum Unileben allgemein oder dem Campus zur Verfügung und gibt Dir Tipps und Tricks für einzelne Module (keine Nachhilfe)
- Dein/e Mentor/in gründet eine Whatsappgruppe mit Dir und seinen/ihren weiteren 4 Mentees, um schnell und unkompliziert für Dich erreichbar zu sein
- Nach der Zuteilung eines Mentors findet ein selbstorganisiertes Treffen mit Deinem/er Mentor/in und seinen vier weiteren «Erstis» statt, danach regelt ihr selbst, ob ihr euch regelmässig trefft, oder Du Deinen Mentor selbständig bei Fragen anschreibst oder ein Treffen vereinbarst
- Die genaue Ausgestaltung der Mentoring-Beziehung liegt in Deiner eigenen Verantwortung und der Deines/er Mentors/in

Aufgaben als MentorIn:

- Gründung der Whatsappgruppe mit den fünf «Erstis»
- Organisieren eines Treffens (vor Ort oder online)
- Die genaue Ausgestaltung der Mentoring-Beziehung liegt in Deiner eigenen Verantwortung und der Deiner Mentees
- Du stehst Deinen Schützlingen auch nach dem ersten Treffen mit Rat und Tat zur Seite bei Fragen zum Unileben, dem Campus oder einzelnen Modulen und gibst Dein Wissen gerne weiter
- Am Anfang des Frühlingsemesters schickst Du Deinen Mentees den Link zum Feedbackbogen
- Persönliche Daten und Informationen der beteiligten Parteien behandelst Du vertraulich